

29/2016
Verden, 9. September 2016
UH

1. Pferdeland-Niedersachsen-Tag erfüllt Erwartungen

Verden. Von allen Seiten Niedersachsens waren am Freitag, den 09. September 2016 Pferdefreunde nach Verden gereist. Sogar aus den benachbarten Bundesländern waren sie in der Niedersachsenhalle anzutreffen. Zur Mittagsstunde begrüßte Ministerpräsident Stephan Weil die Gäste und hob die besondere Bedeutung des Pferdes für Niedersachsen hervor. Dabei ging er nicht nur auf die mit 1 Milliarde Euro enorme Wirtschaftskraft des Pferdes ein, sondern bezog sich auch auf die tiefe Zuneigung zwischen Mensch und Pferd. Er nannte das Pferd ein verbindendes Element zwischen den Menschen. Applaus bekam der Ministerpräsident für sein positives Statement zum Landgestüt Celle. Stephan Weil begrüßte die Initiative zum Pferdeland-Niedersachsen-Tag und schloss seine Rede mit den Worten: „Wir möchten gerne alles unterstützen, was dazu dient, den Charakter des Pferdelandes Niedersachsen zu erhalten.“

Begleitet wurde der Auftritt des Ministerpräsidenten durch eine Quadrille des Landgestüts Celle, eine Vorstellung zukünftiger Auktionspferde und eine Ausbildungsdemonstration der Polizeireiterstaffel Hannover. An dessen Ende verabschiedete sich der langjährige Leiter, Norbert Rabe, bei Stephan Weil aus dem Dienst. Es war sein letzter öffentlicher Auftritt vor seiner Pensionierung und die Niedersachsenhalle würdigte sein Schaffen mit stehenden Ovationen.

Das Überreichen der „Verdener Erklärung“ an Niedersachsens Landesvater untermauerte die Forderungen der Pferdezucht- und Sportverbände als auch der Landwirtschafts- sowie Industrie- und Handelskammern die Rahmenbedingungen für die Pferdehaltung positiv zu gestalten. Hierin geht um die öffentliche Wahrnehmung der

Pferde in Niedersachsen, um die Stärkung von Pferdesport und Pferdezucht sowie des Reittourismus.

Im FORUM der Niedersachsenhalle schloss sich an den Besuch von Stephan Weil eine Podiumsdiskussion an. Vertreter aller im Landtag vertretenen Parteien nahmen hieran teil. Die Statements aller Politiker zum Thema Pferd fielen positiv aus. So hätte man fast meinen können, alles wäre gut. Dass dem noch nicht so ist, machten die anschließenden Beiträge aus dem Auditorium deutlich. Die Basis meldete sich zu Wort. Problemfelder, die jeden Pferdehalter betreffen, wurden angesprochen und es entwickelte sich ein munterer Dialog zwischen Politikern und Pferdefreunden. Am dessen Ende steht das Versprechen der Politiker, die durch den Austausch gewonnenen Anregungen aufzunehmen und in die politische Arbeit einfließen zu lassen. Wenn dieses geschieht, ist eines der Hauptziele des Pferdeland-Niedersachsen-Tages erreicht.

Am morgigen Samstag, den 10.09.2016 bietet die Niedersachsenhalle weiterhin allen Interessierten die Möglichkeit sich mit dem Thema Pferd zu beschäftigen. In der Halle gibt es ein abwechslungsreiches Schauprogramm zu bestaunen und die im Foyer angesiedelte Ausstellung bietet die Möglichkeit sich umfassend zu informieren. Der Eintritt ist frei.

Die Broschüre „Wirtschaftsfaktor Pferd“ mit der Verdener Erklärung finden Sie auf www.hannoveraner.com